



Strandhotel Georgshöhe

Familiär im großen Stil auf Norderney

Ein riesiger Bade- und Wellnessbereich zeichnet das groß angelegte Spa- und Resorthotel auf Norderney aus, doch die Gäste werden stets persönlich begrüßt und auch kulinarisch verwöhnt.

Wenn es dunkel wird, legt die Georgshöhe ihr Festgewand an: Das Hotel direkt an der Strandpromenade leuchtet in tiefem Blau. Dazwischen nur warmes orangefarbenes Licht aus Fenstern und Wintergärten. Freundlich und warm bleibt die Atmosphäre auch bei Tageslicht: „Das Georgshöhe“ ist ein traditioneller Familienbetrieb, wo die Gäste noch mit Namen und Handschlag begrüßt werden, so Hotelchef Karl-Hans Sigges. Obwohl es vom kirchlichen Kinderheim zum Hotel mit 132 Zimmern und Suiten gewachsen ist und sich samt Badelandschaft inzwischen über einen ganzen Straßenblock erstreckt.

Mit Blick auf die Nordsee

Namensgeberin des Hotels ist eine hohe Düne auf Norderney, benannt nach dem hannoverschen König und frühen Stammgast der Insel, Georg V. Diesen exklusiven Anspruch spiegelt das Haus nicht nur in der Qualität der Küche und der Einrichtung wieder. Unschlagbar ist wohl die Lage direkt am Strand, selbst aus dem Erdgeschoss schaut man

über die Flutmauern hinweg direkt auf die Nordsee. Und gleichzeitig liegt der Stadtkern samt Kurplatz nur wenige Fußminuten entfernt.

Karibische Rituale

Das Abschalten vom Alltag gelingt vorzüglich in der Wellness-Oase, in der das „Strandgut-Ritual“ mit einer kleinen Duftreise beginnt: Die Nase darf wählen zwischen Vanille, Tiaréblüte und Lilie. Welche soll es sein für die später abschließende Wellnessmassage? Dann ein bewusstes Atemritual vor dem Fenster mit Meerblick, während Vanessa Groß frisches Papaya-Mus mit Kokosöl und Seesand verrührt. „Wir haben ständig frische Papaya im Kühlhaus“, so die Leiterin der Oase, denn hier kommen nicht nur fertige Produkte von Ligne St Barth zum Einsatz, sondern auch karibische Rezepte der Kosmetikmarke.

Auf das Körperpeeling folgt eine strafende Packung mit frischer Gurke und roter Tonerde, dann eine Teezeremonie mit Fußbad und schließlich die Duftmassage. Beliebt bei den Stammgästen sind aber auch das Weinbad mit Zie-



INSELFEEELING

Wohnen Die 132 Zimmer im Strandhotel Georgshöhe verteilen sich auf die Hausbereiche Prestige, Elegance und Sportive – viele haben direkten Meerblick und Balkon oder Terrasse. Singleräume, solche mit eigenem Kinderbereich, mit Kitchenette oder auch ganze Suiten befinden sich darunter. 45 Räume bieten spezielle Designerausstattung. Buchungen unter einer Dauer von 7 Tagen sind nur kurzfristig bei Belegungslücken möglich.

Küche Morgens lockt ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, zum Mittagsangebot gehört eine vegetarische & Wellness-Karte. Ab 13 Uhr stehen Kaffee und Kuchen bereit. Die Halbpension umfasst ein 3-Gänge-Menü am Abend und jeden Montag ein Themenbuffet. Es lässt sich auch à la carte speisen, am Besten im Gourmetrestaurant „N'eyes“ im Wintergarten.

Wellness 4000 m² misst die Bade- und Saunenlandschaft, allen voran die Meerwasserschwimmbecken, gespeist aus eigenem Nordseebrunnen. Das Hallenbad ist per Schwimmkanal ganzjährig mit einem kleinen Außenpool verbunden. Das große Außenbecken ist von Mai bis Oktober geöffnet. Das Saunenangebot reicht von Finnischer Sauna bis Laconium, Schneekabine und japanischem Ruheraum. Geschulte Trainer betreuen den Fitness- und Cardiobereich. Behandelt wird mit Ligne St Barth und Phytomer.

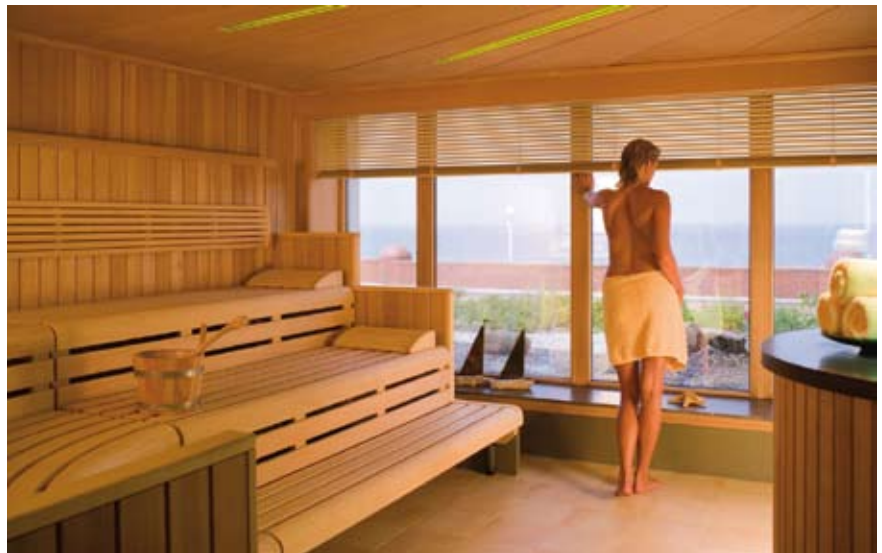
genmilch, die Ghasala-Behandlung, die Pantai-Luar-Massage oder das Männerprogramm. Alle Thalassobehandlungen enthalten reines Nordseewasser aus dem hauseigenen Meerbrunnen.

Der füttert auch die großen Pools in der Badelandschaft – das große Außenbecken hat fast olympische Maße und ergänzt für Sportler das gut ausgestattete Fitnesscenter und die täglichen Trainingsangebote. Zum Entspannen dann wieder ganz unterschiedliche Saunen und Dampfbäder, teils mit Seeblick, dazu Duschtempel und Spannungsräume. Die sieben Tage Minimum im Georgshöhe reichen kaum, alles auszutesten. Im Sommer lassen Cocktails und der Poolgrill schon hier im Wellness-Bereich die Klasse der Küche ahnen. Das setzt sich beim Abendessen fort: Besonders spektakulär bei Sonnenuntergang im Gourmetrestaurant „N'eyes“ im vorgebauten Wintergarten, ein Genuss für Auge und Gaumen. Und wenn die Sonne aufgeht, wartet ebendort ein opulentes Frühstücksbuffet, samt Eierkoch, hausgemachter Marmelade, Kombucha und levitiertem Wasser. ■

Dörte Saße



Im großen Außenbecken kann man ordentlich Kilometer schwimmen – für aktive Gäste genau das Richtige. Wer mag, geht anschließend ins hauseigene Fitnesscenter



Ob Panorama-Sauna oder der Ruheraum mit Kamin, in diesem Haus gibt es überall ausgesprochen schöne Plätze zum Entspannen



Wohlfühlen par excellence erlebt man im Hotel „Die Georgshöhe“, welches zur Gruppe der Wellness Hotels Deutschlands gehört. Für Wellness-Fans längst ein Begriff